



hans
und sophie
scholl-
gymnasium
ulm

Elternbrief im Oktober 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich grüße Sie herzlich zum Beginn eines wahrscheinlich sehr ungewöhnlichen Schuljahres und möchte mich mit einigen wichtigen Informationen an Sie wenden.

Wir konnten in diesem Schuljahr 121 neue Fünftklässler aufnehmen und dabei sogar neben der 5a eine zweite, halbe bilinguale Klasse einrichten. Das freut uns sehr, zeigt es doch, dass sich der bilinguale Unterricht immer größerer Beliebtheit erfreut und bei den Schülerinnen und Schülern und den Eltern gut angenommen wird.

Wir dürfen neben den neuen Schülerinnen und Schülern auch drei neue Kolleginnen und einen neuen Kollegen an unserer Schule begrüßen: Herrn Adamek (Sport/Geographie), Frau Backe (Bildende Kunst/Englisch), Frau Kränzle (Biologie/Chemie) und Frau Kutter (ev. Religion) verstärken seit diesem Schuljahr das Scholl-Team. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen an unserer Schule!

In den verdienten Ruhestand haben wir am Ende des letzten Schuljahres Herrn Daucher (Bildende Kunst) verabschiedet.

Dass es kein normales Schuljahr ist und auch wohl nicht werden wird, erfahren wir jeden Tag aufs Neue. Neben den Masken, den aufgeteilten Pausen und dem Lüften vermissen wir alle die Mensa und den Pausenbäcker. Unter den aktuellen Bedingungen ist es der Stadt leider nicht möglich, die Mensa zu betreiben. Die räumlichen und personellen Bedingungen lassen dies einfach nicht zu und ich befürchte, dass sich das so schnell nicht ändern wird.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns auch dafür entschieden, die Rückkehr des Pausenbäckers erst einmal zu verschieben. Gerne hätten wir wieder den Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit gegeben, sich mit Brötchen und Brezeln in den Pausen zu versorgen.

Seit dem 12.10.2020 befindet sich ca. die Hälfte der Schülerinnen und Schüler aus der Kursstufe 2 in Quarantäne, ebenso 5 Kolleginnen und Kollegen. Wie lange die Quarantäne angeordnet wird, entscheidet das Gesundheitsamt und steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Schülerinnen und Schüler, die in Quarantäne sind, werden mit Unterrichtsmaterial aus dem Präsenzunterricht versorgt oder erhalten die Möglichkeit, über eine Videokonferenz am aktuellen Präsenzunterricht teilzunehmen. Lehrerinnen und Lehrer, die in Quarantäne sind, unterrichten von zu Hause aus im Fernunterricht. Der ausgefallene Unterricht an der Schule

wird entweder mit anderen Fächern gefüllt, oder die Schülerinnen und Schüler haben Aufsicht und können dann in dieser Zeit anstehende Aufgaben erledigen.

Unabhängig von den Umständen erfassen wir seit Beginn des Schuljahres sehr genau und zentral die Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern in der ersten Stunde. Sollte Ihr Kind nach ca. einer halben Stunde nicht anwesend und auch nicht als entschuldigt gemeldet sein, ruft das Sekretariat bei Ihnen zu Hause an und fragt nach.

Deshalb unsere dringende Bitte: melden Sie Ihr Kind bitte noch vor Unterrichtsbeginn, am besten mit dem Formular auf der Schul-Homepage, krank. Bitte rufen Sie nur in Ausnahmefällen im Sekretariat an.

Schülerinnen und Schüler, die im Laufe des Vormittags aufgrund von Krankheit nach Hause gehen möchten, müssen sich zunächst bei einer Lehrkraft abmelden und danach ins Sekretariat kommen. Die Sekretärinnen rufen dann bei Ihnen an und fragen nach, ob Ihr Kind alleine nach Hause gehen darf oder ob Sie Ihr Kind abholen möchten. Das gilt für alle Schülerinnen und Schüler, die noch nicht volljährig sind.

All diese Maßnahmen setzen voraus, dass wir aktuelle Kontaktdaten von Ihnen haben. Die Kommunikation mit Ihnen, verehrte Eltern, erfolgt zum einen über die Homepage, wo Sie aktuelle Informationen unserer Schule, aber auch allgemeine Informationen des Ministeriums für die Schulen finden. Zum anderen erstellen die Elternvertreterinnen und Elternvertreter jeder Klasse entsprechende E-Mail-Verteiler. Das geschieht datenschutzkonform, wenn Sie dem Elternvertreter Ihre Einverständniserklärung abgeben. Ich bitte Sie herzlich darum, die Arbeit der Elternvertreterinnen und Elternvertreter zu unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen/diesen für diese wertvolle Arbeit danken und Sie alle bitten, an den nun anstehenden Elternabenden teilzunehmen.

Diese werden in den nächsten zwei Wochen teils als Präsenzveranstaltung, teils als Video-Konferenz stattfinden. Falls neue Elternvertreterinnen und Elternvertreter gewählt werden müssen, würde ich mich freuen, wenn sich in jeder Klasse Mütter oder Väter finden, denen die Schule am Herzen liegt und die sich gerne intensiver in das Schulleben einbringen möchten. Besonders in diesen schwierigen Zeiten braucht es das Mitdenken und die Mitarbeit von engagierten Eltern!

So, wie es momentan aussieht, wird es leider kein Weihnachtskonzert geben können, über Veranstaltungen im Frühjahr mag ich keine Voraussage machen. Das ist für uns alle sehr schade und tut fast ein bisschen weh.

Es bleibt mir an dieser Stelle, Ihnen noch einmal zu versichern, dass wir am Hans und Sophie Scholl-Gymnasium alles in unserer Macht Stehende tun werden, damit dieses Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler so normal wie möglich ablaufen wird.

Ich grüße Sie sehr herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

Ihre

K. Höfinger-Schwarz